

Pilotprojekt
Novo Nordisk ReMed™ Rücknahmeprogramm



TEILNAHMEBEDINGUNGEN
für Apotheken

1. Über das ReMed™ Rücknahmeprogramm

Novo Nordisk verfolgt das Ziel, langfristig keine negativen Auswirkungen mehr auf die Umwelt zu haben, und möchte daher ein Rücknahmeprogramm für benutzte Injektionspens in Deutschland unter dem Namen „ReMed™“ einführen („ReMed™ Rücknahmeprogramm“). Die Rücknahme und Sammlung der benutzten Injektionspens soll ermöglichen, diese anschließend in Dänemark zu recyceln.

2. Pilotprojekt zum ReMed™ Rücknahmeprogramm

Das ReMed™ Rücknahmeprogramm wird nun zunächst im Rahmen eines Pilotprojektes („Pilotprojekt“) in ausgewählten Regionen Deutschlands getestet, bei dem teilnehmende Apotheken als Sammelstellen für die benutzten Pens fungieren. Das Pilotprojekt wird von der Novo Nordisk Pharma GmbH, Isaac-Fulda-Allee 24, 55124 Mainz („Novo Nordisk“) durchgeführt und umfasst:

- **Umfasste Regionen:** Das Pilotprojekt wird nur in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Berlin getestet. Teilnahmeberechtigt sind daher alle Apotheker:innen ausschließlich in diesen beiden Regionen.
- **Umfasste Injektionspens:** Das Pilotprojekt gilt für die Rücknahme von benutzten Novo Nordisk Injektionspens der Modelle „FlexTouch®“, „FlexPen®“ und „FlexPro®“ (nachfolgend „Injektionspens“ genannt).
- **Dauer des Pilotprojekts:** Der Zeitraum des Pilotprojekts erstreckt sich über eine Periode von 12 Monaten, beginnend am 01. Januar 2024 und endend am 31. Dezember 2024.

Alle Leistungen, die Novo Nordisk im Rahmen des Pilotprojekts anbietet, unterliegen den folgenden Teilnahmebedingungen.

3. Online HCP-Portal zur Anmeldung/Abwicklung

Für die Anmeldung zur Teilnahme an dem Pilotprojekt des ReMed™ Rücknahmeprogramms, die Abwicklung der Prozesse und Kommunikation im Rahmen des Pilotprojekts sowie für eine mögliche Abmeldung richtet Novo Nordisk ein internetbasiertes Online-Portal für teilnehmende Apotheker:innen ein („HCP-Portal“). Dieses HCP-Portal soll vorrangig zur projektbezogenen Kommunikation genutzt werden.

Teilnehmende Apotheker:innen müssen in dem HCP-Portal ein Benutzerkonto erstellt haben und sind dafür verantwortlich, dass Ihre Angaben beim Erstellen des Benutzerkontos sachlich richtig sind. Die Angaben sind im Falle von Änderungen zu aktualisieren. Im Übrigen unterliegt die Nutzung des HCP-Portals dessen ergänzenden Nutzungsbedingungen, die auf der Internetseite des HCP-Portals abrufbar sind.

Bei Bedarf können sich teilnehmende Apotheken ergänzend an die in **Ziffer 12** genannten Kontaktinformationen von Novo Nordisk wenden.

4. Ihre Rolle als freiwillig teilnehmende Apotheke

Apotheken werden innerhalb des Pilotprojektes als Sammelstelle und damit als zentrale Partner fungieren und die

zurückgegebenen Injektionspens lagern, während die logistische Bereitstellung der hierfür vorgesehenen Materialien und die Abholung von vollen Sammelcontainern über einen ausgewählten Logistikpartner von Novo Nordisk geschieht.

Die Teilnahme der Apotheken an dem Pilotprojekt erfolgt auf freiwilliger Basis ohne jedwede entgeltliche Zahlung von Novo Nordisk an teilnehmende Apotheker:innen. Apotheker:innen erklären sich somit freiwillig und unentgeltlich bereit, an dem Pilotprojekt teilzunehmen und stimmen den vorliegenden Teilnahmebedingungen zu.

5. Aufgaben der teilnehmenden Apotheken

Anfordern von Materialien: Nach Anmeldung zur Teilnahme an dem Pilotprojekt über das HCP-Portal erhalten teilnehmende Apotheken durch den von Novo Nordisk benannten Logistikpartner Sammelcontainer, Sammelbeutel und Begleitmaterialien in unbenutztem Zustand geliefert. Diese von Novo Nordisk als Teil des Pilotprojekts zur Verfügung gestellten Materialien sind kostenfrei und können im weiteren Verlauf über das HCP-Portal erneut bestellt werden.

Sammlung von Injektionspens: Apotheker:innen erklären sich bei Teilnahme bereit, als Sammelstelle für die Rücknahme der benutzten Injektionspens zu fungieren und die gesammelten Injektionspens von Patient:innen in einem von Novo Nordisk bereitgestellten, transparenten Sammelbeutel entgegenzunehmen und in den ebenfalls bereitgestellten Sammelcontainern aufzubewahren. Dies umfasst:

- Apotheken händigen Patient:innen einen Sammelbeutel nebst Informationen zum Pilotprojekt aus, die durch Novo Nordisk bereitgestellt werden.
- Apotheken platzieren einen von Novo Nordisk bereitgestellten Sammelcontainer im nicht öffentlichen Bereich der Apothekenräume.
- Apotheken nehmen die Sammelbeutel mit Injektionspens seitens der Patient:innen entgegen, beachten aber Folgendes:
 - Apotheker dürfen nur ordnungsgemäß verschlossene Sammelbeutel und auch keine losen Injektionspens entgegennehmen. In solchen Fällen sind Patient:innen zu bitten, die Injektionspens selbst in den Sammelbeuteln zu platzieren und diese ordnungsgemäß zu verschließen.
 - Apotheker sollen keine unverpackten Injektionspens entgegennehmen und diese selbst in Sammelbeuteln verstauen.
 - Apotheker sollen das Entgegennehmen bei Beschädigungen des Sammelbeutels ablehnen und einen neuen Sammelbeutel aushändigen, damit Patient:innen Injektionspens bei Bedarf selbst umpacken können.
 - Apotheker selbst dürfen die Sammelbeutel, aus welchen Gründen auch immer, nicht öffnen (seien es falsch enthaltene Dinge wie Kugelschreiber, nicht umfasste Pens, Müll oder andere Gegenstände).

- Apotheken platzieren die ordnungsgemäß zurückgebrachten Sammelbeutel mit Injektionspens sodann in den zur Verfügung gestellten Sammelcontainern.

Abholung voller Sammelcontainer: Volle Sammelcontainer werden durch den von Novo Nordisk benannten Logistikpartner bei teilnehmenden Apotheken abgeholt. Die Apotheker:innen erklären sich damit einverstanden, den Logistikpartner des ReMed™-Programms über das HCP-Portal zu informieren, sobald ein Sammelcontainer voll ist und abgeholt werden muss. In diesem Fall verschließen Apotheker:innen die vollen den Sammelcontainer, bewahren diese verschlossen bis zur Abholung auf und stellen volle, verschlossene Sammelcontainer sodann zur Abholung durch den von Novo Nordisk benannten Logistikpartner bereit.

Weitere Einzelheiten: Über die weiteren Einzelheiten der Abwicklung des Pilotprojekts, die dazugehörigen Prozesse und relevanten Kontaktdaten wird Novo Nordisk teilnehmende Apotheker:innen in separaten Informationsmaterialien und über das für das Pilotprojekt eingerichtete HCP-Portal informieren.

6. Bekanntgabe der Apotheken; Datenschutz

Um Patient:innen öffentlich zu informieren, bei welchen Stellen Sammelbeutel abgeholt und zurückgegeben werden können, werden Kontaktdaten der Apotheker:innen (Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für die Durchführung der Rücknahme verarbeitet sowie auf einer von Novo Nordisk für das ReMed™-Rücknahmeprogramm und das Pilotprojekt erstellten Internetseite veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich zu diesem Zweck und nur für die Dauer der Teilnahme an dem Pilotprojekt.

7. Weitere Informationen zur Verarbeitung

personenbezogener Daten bei Novo Nordisk finden sich unter www.novonordisk.de/datenschutz.

8. Beendigung der Teilnahme

Apotheker:innen können die Teilnahme an dem ReMed™-Rücknahmeprogramm und dem Pilotprojekt jederzeit beenden. Dies ist über die Abmelde-Funktion im HCP-Portal möglich. Über die dortige Abmeldung wird zugleich sichergestellt, dass keine weiteren Materialien geliefert werden und alle noch in der Apotheke befindlichen Sammelcontainer und anderen Projektmaterialien unverzüglich abgeholt werden.

Nach Abmeldung werden nicht mehr teilnehmende Apotheken aus dem Verzeichnis der teilnehmenden Apotheken gelöscht.

9. Geistiges Eigentum

Novo Nordisk ist und bleibt Eigentümer aller Rechte an dem ReMed™-Rücknahmeprogramm, einschließlich aller zugehörigen Materialien, Inhalte oder Software, die Novo Nordisk in diesem Zusammenhang bereitstellt, und aller Patente, Urheberrechte, Marken, Logos, Warenzeichen, Betriebsgeheimnisse und anderer Rechte jedweder Art, die sich aus oder in Verbindung mit dem ReMed™-Rücknahmeprogramm und dem Pilotprojekt ergeben.

10. Änderungen

Novo Nordisk behält sich jederzeit vor, den Umfang der Leistungen sowie die Prozesse im Rahmen des ReMed™-Rücknahmeprogramms und des Pilotprojekts nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu reduzieren oder die Leistungen auszusetzen oder zu beenden. Novo Nordisk wird teilnehmende Apotheker:innen hierüber unverzüglich schriftlich oder elektronisch informieren.

11. Keine Gewährleistung; Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger Prüfung kann Novo Nordisk keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der als Teil des ReMed™-Rücknahmeprogramms und des Pilotprojekts kommunizierten Inhalte sowie für das Erreichen der Ziele des ReMed™-Rücknahmeprogramms übernehmen.

Die Teilnahme an dem ReMed™-Rücknahmeprogramm und dem Pilotprojekt erfolgt freiwillig, auf eigenes Risiko und in der alleinigen Verantwortung der teilnehmenden Apotheker:innen. Die Apotheker:innen sind für den sicheren Umgang mit den Injektionspens und Materialien entsprechend den Instruktionen von Novo Nordisk verantwortlich, um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden. Die Apotheker:innen erklären sich damit einverstanden, dass sie auf eigene Gefahr handeln und dass Novo Nordisk sowie deren Erfüllungsgehilfen keine Haftung für Verletzungen oder sonstige Schäden oder Verluste übernehmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an dem ReMed™-Rücknahmeprogramm und dem Pilotprojekt, insbesondere durch den Umgang mit den gesammelten Injektionspens, entstehen. Diese Haftungsbeschränkung betrifft auch jegliche Schäden (z.B. durch Computerviren), die daraus entstehen, dass teilnehmende Apotheker:innen auf das HCP-Portal zugreifen. Novo Nordisk lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden in Zusammenhang mit dem ReMed™-Rücknahmeprogramm und dem Pilotprojekt ab.

Die vorstehenden Bestimmungen schränken die Haftung von Novo Nordisk nicht ein oder schließen diese nicht aus, wenn eine solche Haftung nach geltendem Recht zwingend ist und aus (i) Tod oder Verletzung des Körpers oder der Gesundheit, (ii) aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlungen oder Unterlassungen von Novo Nordisk oder seiner Erfüllungsgehilfen, (iii) aus Ansprüchen nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz, und/oder (iv) der Verletzung sog. Kardinalspflichten (dies sind wesentliche vertragliche Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Ausführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) resultiert. Jede Haftung für die Verletzung von Kardinalspflichten schließt jedoch solche Schäden aus, die zum Zeitpunkt des Akzeptierens dieser Teilnahmebedingungen nicht vorhersehbar sind/waren.

Novo Nordisk haftet im Übrigen nicht für Schäden oder Verluste, soweit solche Schäden durch die Ergreifung angemessener Vorsichtsmaßnahmen verhindert oder gemindert hätten werden können.

12. Vertraulichkeit

Die teilnehmenden Apotheker:innen erklären sich damit einverstanden, alle nicht-öffentlichen Informationen, die im Zusammenhang mit dem ReMed™-Rücknahmeprogramm und dem Pilotprojekt ausgetauscht werden, vertraulich zu behandeln und Projektmaterialien und -informationen nicht an Dritte weiterzugeben, mit Ausnahme des von Novo Nordisk benannten Logistikdienstleisters und ausgenommen solcher Materialien, die für die externe, öffentliche Kommunikation mit oder die Abgabe an Patient:innen bestimmt sind.

13. Kontaktinformationen

Alle Mitteilungen an Novo Nordisk bezüglich des ReMed™-Rücknahmeprogramms und des Pilotprojekts sind wie folgt zu adressieren:

Novo Nordisk Pharma GmbH
Isaac-Fulda-Allee 24
55124 Mainz
Deutschland
Tel.: +49 6131/903-1133
Fax: +49 6131/903-1212
E-Mail: KD_Service@novonordisk.com

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht beeinträchtigt.

15. Anwendbares Recht; Gerichtsstand

Diese Teilnahmebedingungen, die Teilnahme an dem ReMed™-Rücknahmeprogramm und dem Pilotprojekt im Allgemeinen und die Nutzung von Information, Materialien und Prozessen in diesem Rahmen, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts.

Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit dem ReMed™ Rücknahmeprogramm und dem Pilotprojekt ergebenden Streitigkeiten aller Art ist Mainz, soweit sich nicht aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen Abweichendes ergibt.

* * * *